

Liebe Freunde, Kolleg_innen und Interessent_innen,

hiermit laden wir euch herzlich ein zu unserem

Mini-Symposium: Zeitgenössische Kunstvermittlung?

am **Mittwoch 23. Juni,**

von **15.00 – 21.00 Uhr**

im **Depot – Breite Gasse 3 – 1070 Wien**

Das Team der „kunstdialoge“ besteht aus einer jungen, bunt gemischten Gruppe von Kunst- und Kulturvermittler_innen. Seit Februar arbeiten wir gemeinsam an einem Vermittlungsprojekt, das über den üblichen Rahmen einer institutionellen Kunstvermittlung hinausgehen soll. Auf dem Sound:Frame-Festival 2010 haben wir uns daher der Herausforderung gestellt, unsere theoretischen Überlegungen in die Praxis umzusetzen und dadurch zu überprüfen. Hierbei war es uns ein Anliegen, Dialog-Räume für eine kritische, selbstreflektierte und experimentierfreudige Kunstvermittlung anzubieten. Beiträge dazu können auf unserer Internetplattform www.kunstdialoge.at nachgelesen werden.

Im Rahmen des Mini-Symposiums „Zeitgenössische Kunstvermittlung?“ wollen wir unsere Arbeit präsentieren, selbstkritisch reflektieren und zu einem Diskurs über die Potenziale und Stolperfallen einer (system-)kritischen, künstlerischen und prozessualen Kunstvermittlung anregen. So möchten wir einerseits unserem Anspruch nach Transparenz gerecht werden und andererseits unser Vermittlungs-Projekt „kunstdialoge“ um das Format einer öffentlichen Diskussion erweitern.

Als weitere Referent_innen sind eingeladen:

Nora Sternfeld - Büro Trafo-K Wien (www.trafo-k.at; www.schnitt.org)

Mona Jas - NGBK Berlin (www.inter-views.org; <http://ngbk.de>)

Christian Ganzer - Kindermuseum Wien (www.kindermuseum.at)

Da wir nicht nur theoretisch über neue Kunstvermittlungsformate nachdenken wollen und das Symposium - genauso wie auch unsere Website - als Teil unserer Kunstdialogpraxis sehen, möchten wir die Vorbereitung des Symposiums offen und transparent gemeinsam mit unseren Gästen erarbeiten. Über unsere Internetplattform www.kunstdialoge.at soll so zu einer spannenden Kombination von Themen und Formaten für das Symposium gefunden werden. Die Entstehung des Symposiums kann dadurch auch von Außenstehenden live mitverfolgt und miterarbeitet werden. In diesem Sinne ist der Vorbereitungsprozess von uns ebenfalls als ein partizipatorisches Vermittlungsprojekt gedacht. Wir laden alle Interessent_innen herzlich dazu ein, sich aktiv daran zu beteiligen!

Alle Beiträge zum Thema werden auf der Internetseite unter der Rubrik „**Mini-Symposium Wien**“ gesammelt. Hier sind Fragestellungen und Interessensschwerpunkte der „kunstdialoge“ zu finden, welche den Ausgangspunkt dieser Veranstaltung bildeten. Auch die Referent_innen und Symposiumsgäste können hier ihre Themen und Fragestellungen online stellen. (Anleitungen sind auf der Website unter „Hilfe“ zu finden.) Auf diese Weise können die unterschiedlichen Positionen miteinander in Kontakt treten und eine Grundlage für die Diskussion auf dem Symposium bieten.

Wie sich dieses Experiment entwickeln wird, werden wir am 23. Juni im Depot während des daraus resultierenden Symposiums erfahren. Das „kunstdialoge“ – Team ist schon sehr gespannt auf die verschiedenen Beiträge und freut sich auf eine spannende und spaßige Zusammenarbeit mit den Referent_innen und dem Publikum!

Viele liebe Grüße, Das „kunstdialoge“-Team

(Sylvia Hirschvogel, Sarah Gspandl, Verena Faißt, Iver Ohm, Johanna Schwediauer und Michaela Götsch)

Weitere Infos unter: www.kunstdialoge.at